

Donnerstag, 16. Mai 2024

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach
im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: Gemeinde Weisenbach

Neuer Gaskonzessionsvertrag abgeschlossen

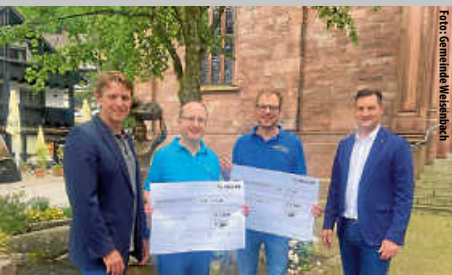


Foto: Gemeinde Weisenbach

Netze BW-Aktion unterstützt Vereine



Foto: Gemeinde Weisenbach/Thinkstock

Gemeinderatssitzung: Beginn heute Abend bereits um 18.30 Uhr!



Einweihung des MLF beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr



Foto: Gemeinde Weisenbach



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten / Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden-Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der

Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden-Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 19 - 22 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr

Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt,

Engelstr. 39, 76437 Rastatt. **Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 19 - 24 Uhr, Sa., So. und Feiertage 8 - 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos) – Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00, Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18./Sonntag, 19. Mai - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Montag, 20. Mai - Dr. Seger, Oberweierer Straße 5, Bühl, Telefon 07223 24627

Apotheken

Samstag, 18. Mai

Löwen-Apotheke,
Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 22120

Sonntag, 19. Mai

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Montag, 20. Mai

Cäcilien-Apotheke,
Hauptstraße 64, Baden-Baden (Lichtental),
Telefon 07221 7469

Alle Angaben ohne Gewähr!

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale	9183-0
Bürgermeister	
Daniel Retsch	0151 61465400
Auszubildende / Gemeindeanzeiger	
Patricia Herrmann	9183-10
Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister	
Manuela Frorath	9183-11
Leitung der Finanz- und Personalverwaltung	
Werner Krieg	9183-12
Kassenverwaltung	
Carolin Grimm	9183-13
Steueramt und Grundbucheinsichtsstelle	
Karin Falk	9183-14
Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente	
Nicole Klumpp	9183-15
Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung	
Oliver Dietrich	9183-19
Bauverwaltung	
Jessica Merkel	9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus	Tel. 07224 67277
Johann-Belzer-Schule	Tel. 07224 2170
Bauhof	Tel. 07224 1008
Wasserversorgung, Abwasser Forst	Tel. 0175 8476760
Forstrevierleiter Dietmar Wetzel	Tel. 07224 67495
Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr	
Polizei	Tel. 110 (Notruf)
Polizeiposten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeirevier Gaggenau	Tel. 07225 98870
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	Tel. 112 (Notruf)
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
Giftnotruf	Tel. 0761 19240
Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 960575

Kirchen

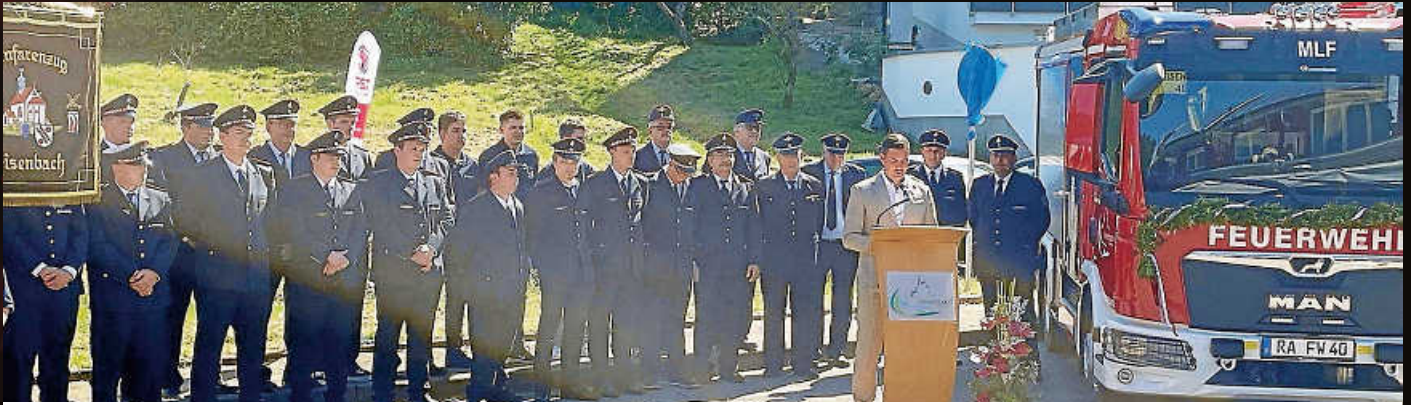
Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)
Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Bildnachlese: Fahrzeugeinweihung und Übergabe des Mittleren Löschfahrzeugs

Foto: Originalfotos/Stock/Imbstock



Bürgermeister Daniel Retsch begrüßt die Gäste und gibt einen Einblick in die Finanzierung. Fotos: Gemeinde Weisenbach



Kreisbrandmeister Schäfer erklärt die Wichtigkeit des Bevölkerungsschutzes.



Musikalische Umrahmung durch den Fanfarenzug Weisenbach.



Pfarrer Markus Moser bei der Segnung des neuen MLFs.



MLF (Mittleres Löschfahrzeug) in voller Pracht.



Adrian Klaiber beschreibt den Weg der Beschaffung und bedankt sich bei allen Feuerwehrkameraden und den Firmen PST und Rosenbauer.

Amtliche Nachrichten

Weisenbach und badenova Netze GmbH setzen ihre Partnerschaft fort

Der bisherige Konzessionsinhaber badenova Netze GmbH betreibt auch weiterhin das Gasnetz in der Gemeinde Weisenbach.

Zur Neuvergabe wurde gemäß den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes (EnGW) ein Konzessionsierungsverfahren eingeleitet.

Nach § 46 EnWG haben Gemeinden ihre öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet diskriminierungsfrei durch Vertrag zur Verfügung zu stellen. Verträge von Energieversorgungsunternehmen mit Gemeinden über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die zu einem Energieversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung im Gemeindegebiet gehören, dürfen höchstens für eine Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen werden.

Der bestehende Konzessionsvertrag mit der badenova Netze GmbH läuft zum 06.01.2025 aus.

Der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach hat in der Sitzung am 14.12.2023 beschlossen, die Gaskonzession an die badenova Netze GmbH für die Zeit vom 7. Januar 2025 bis zum 06. Januar 2045 an die badenova Netze GmbH zu vergeben und einen Gaskonzessionsvertrag abzuschließen.

Zur Unterzeichnung des Gaskonzessionsvertrages trafen sich am vergangenen Montag Jochen Debus, Leitung Kommunal- und Kooperationsmanagement sowie Thomas Maurer, Regionalmanager Bezirk NORD sowie Bürgermeister Daniel Retsch und der Leiter der Bau- und Liegenschaftsverwaltung Oliver Dietrich im Rathaus Weisenbach. Alle Beteiligten bekräftigten, dass sie sich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit in den nächsten Jahren freuen.



Hinten von links: Oliver Dietrich, Thomas Maurer, vorne von links: BM Retsch und Jochen Debus. Foto: Gemeinde Weisenbach

Netze BW-Aktion unterstützt Vereine

Spende für den Musikverein Weisenbach und die Musikkapelle Au im Murgtal e.V.

Grund zur Freude hatten dieser Tage zwei Vereine in Weisenbach: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von je 191,88 Euro in die Vereinskassen der Musikkapelle Au im Murgtal e. V. und des Musikvereins Weisenbach.

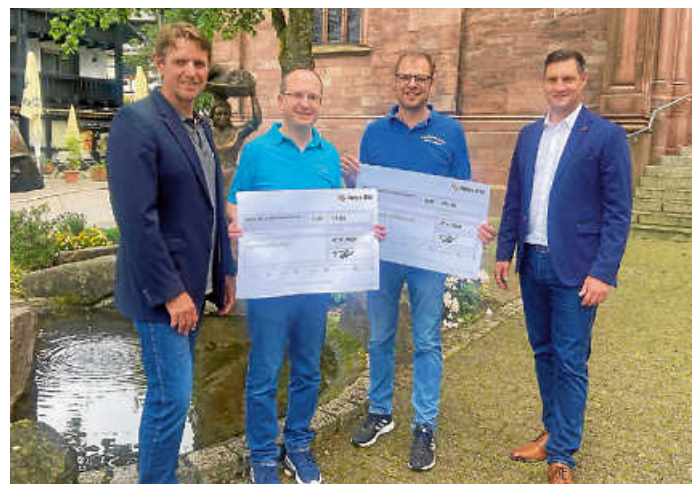
Die Netze BW verfolgt mit dieser Aktion das Ziel, möglichst viele ihrer Kund*innen per E-Mail, statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Das ist für beide Seiten der unkomplizierteste und schnellste Weg. Gleichzeitig werden Papierverbrauch und CO₂-Ausstoß reduziert. Um einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen, gibt das Unternehmen im Rahmen der zeitlich begrenzten Aktion die eingesparten Kosten als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weiter, wie jetzt in Weisenbach.

Thomas Pfeifle, Kommunalberater der Netze BW, betont: „Mit Digitalisierung Mehrwerte für die Menschen in der Region schaffen – dass dies funktioniert, haben unsere Mitmach-Aktionen der letzten fünf Jahre gezeigt: Durch Online-Zählerstandsmeldungen und den Versand von Ableseaufforderungen per E-Mail statt per Brief konnten wir bereits über 2.600 Organisationen und Vereine unterstützen.“

Bürgermeister Daniel Retsch lobt die Aktion und erklärt, dass Vereine nach wie vor finanzielle Zuwendungen benötigen: „Bereits in den zurückliegenden, von der Coronapandemie geprägten Jahren, haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Und nun trägt der allgemeine Preisanstieg nicht gerade zur Entlastung der Finanzsituation bei.“ Darüber hinaus sei es schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert und damit Angebote unterstützt werden, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Um künftig elektronisch Post vom Netzbetreiber zu bekommen, können Kund*innen auf der Homepage der Netze BW unter „Zählerstandeingabe“ einfach ihre E-Mail-Adresse angeben und der Nutzung zustimmen. Die Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>



v. l. Thomas Pfeifle, Netze BW, Steffen Miles, Musikverein Weisenbach, Ingo Bleier, Musikkapelle Au und Bürgermeister Daniel Retsch Foto: Gemeinde Weisenbach

Vorgezogener Annahmeschluss für den Gemeindeanzeiger KW 22

Der Annahmeschluss für den Gemeindeanzeiger ist für die KW 22 wegen Fronleichnam bereits am Montag, 27. Mai 2024, um 8.00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29. Mai.

Wir bitten daher die Vereine und Institutionen um Beachtung und rechtzeitige Abgabe der Artikel. Herzlichen Dank.

Rathaus geschlossen am 31. Mai 2024

Das Rathaus bleibt am Freitag, 31. Mai 2024, geschlossen.

Am Montag, 03. Juni, ist das Rathaus wieder zu den gewöhnlichen Sprechzeiten geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 9947720

Öffnungszeiten:

Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10.00 - 16.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

Standortinformationen für den Kleinprivatwald werden gesammelt

Im Zuge des Klimawandels sind Wiederbewaldungsmaßnahmen und ein standortangepasster Umgang mit den Wäldern unerlässlich. Für knapp 60 Prozent der 393.000 Hektar Kleinprivatwald in Baden-Württemberg liegen jedoch noch keine detaillierten Standortkarten vor.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) hat daher ein Verfahren entwickelt, bei dem für ausgewählte Flächen im Schwarzwald vorläufige, vereinfachte Standortinformationen computergestützt ermittelt werden können. Dabei werden rechengestützte Modelle hergeleitet, die eine näherungsweise Einschätzung des Standorts in bislang nicht standörtlich kartierten Bereichen zulassen.

Das Forstamt des Landratsamts Rastatt weist darauf hin, dass in der Zeit vom 15. Mai bis zum 30. November 2024 Beschäftigte der FVA im Kleinprivatwald auf der Gemarkung der Gemeinde Weisenbach unterwegs sein werden, um stichprobenartig Daten zum Standort zu erfassen und diese auszuwerten.

Mit den gesammelten Daten entsteht eine Karte mit vereinfachten Standortinformationen sowie ein zusätzlicher Kartierschlüssel, der von forstlichem Personal im Gelände angewendet werden kann.

Somit ist eine solide Basis für die Beratung zur Baumarteneignung im Kleinprivatwald gegeben.

Ausschreibung für die Verleihung der goldenen und silbernen Meisterbriefe in den Ausbildungsberufen der Landwirtschaft

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt teilt mit, dass Meisterinnen und Meister, die vor 25 beziehungsweise 50 Jahren die Meisterprüfung im Beruf Landwirtin und Landwirt erfolgreich abgelegt haben, die Möglichkeit besteht, eine Urkunde zu erhalten.

Wer die Hauswirtschafts-, Winzer-, Tierwirt- oder Landwirtschaftsmeisterprüfung erfolgreich abgelegt hat und einen silbernen beziehungsweise goldenen Meisterbrief erhalten möchte, wird gebeten, sich bis spätestens Freitag, 14. Juni, beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt zu melden.

Für die Erstellung der Urkunde wird ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Meisterprüfung mit dem genauen Prüfungsdatum (z. B. Kopie des Meisterzeugnisses), außerdem Name (einschließlich Geburtsname), Vorname, Geburtsdatum und die genaue Anschrift benötigt.

Service:

Landwirtschaftsamt
amt42@landkreis-rastatt.de

Projektaufruf für LEADER Projekte der LEADER-Aktionsgruppe „Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V.“

In der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße können im Rahmen des LEADER Förderprogramms 2023-2027 zur Förderung eingereicht werden. Mit dem folgenden Projektaufruf möchten wir interessierte Antragsteller über den Termin der nächsten Auswahlentscheidung und das zur Verfügung stehende Budget informieren:

Stichtag für die Einreichung der Anträge:

Freitag, 28.6. 2024 (per Mail bis 23.59 h)

Voraussichtlicher Auswahltermin:

9.10.2024

Adresse für die Einreichung der Anträge und Kontakt für weitere Informationen und Fragen:

Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V.

Friedrichstraße 7

77815 Bühl

Telefon: 07223 99 33 99 – 3 oder - 5

E-Mail: p.wagner@leader-mittelbaden.de

Fördervoraussetzungen:

Anträge müssen mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Mittelbaden/Schwarzwaldhochstraße entsprechen:

- Handlungsfeld 1 – Nachhaltiges Wirtschaften
- Handlungsfeld 2 – Ressourcen- und Naturschutz
- Handlungsfeld 3 – Lebensqualität vor Ort

Der Aufruf richtet sich an private Antragsteller wie Privat-

personen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, sonst. Personen oder Körperschaften öffentlichen Rechts).

Höhe des Budgets, das für den Aufruf bereitsteht:

800.000,- € EU-Mittel zzgl. Landesmittel

Es gelten folgende Auswahlkriterien:

Die Projektauswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewertung durch den Auswahlausschuss des Vereins, der mit derzeit 24 Mitgliedern besetzt ist. Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Basis eines Projektauswahlbogens.

Es wird empfohlen, die Projektanträge vorab mit dem Regionalmanagement der LAG abzustimmen.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

Besuch des Imkers im Kindergarten



Foto: Kindergarten St. Christophorus

Am 08.05.24 besuchte uns der erfahrene Imker Herr Fedder im Kindergarten. Mit großer Vorfreude begaben sich die Kinder in den Garten, wo Herr Fedder bereits alles vorbereitet hatte. Er erklärte die verschiedenen Bienenarten, die Rolle der Königin bei der Honigproduktion, da sie selbst nicht essen, trinken oder fliegen kann.

Außerdem haben wir erfahren, wie wichtig die Blüten für die Bienen sind und warum das Bienenjahr im Juni eigentlich schon wieder endet.

Ein besonderes Highlight war das mitgebrachte Bienenvolk, bei dem die Kinder sehen konnten, wie die Arbeiterinnen Blütenpollen sammeln und an ihren Beinen transportieren und diese zu Honig verarbeitet werden.

Die Kinder durften sogar die Blütenpollen probieren. Wobei die Geschmäcker sehr unterschiedlich waren. Auch Drohnen, die männlichen Bienen, hatte Herr Fedder dabei. Diese konnten die Kinder berühren und auf die Hand nehmen, weil sie aufgrund ihres fehlenden Stachels nicht stechen können.

Die Kinder waren begeistert und lauschten gespannt den Erklärungen. Die Veranstaltung war sehr liebevoll und ansprechend gestaltet. Eines der Kinder durfte sogar einen Imkeranzug anziehen und diesen den anderen Kindern zeigen.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Tütchen mit Blütenpollen für den eigenen Garten sowie ein Glas Honig für die Gruppe zum Probieren.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Fedder für seinen gelungenen Beitrag und hoffen, ihn bald wieder im Kindergarten begrüßen zu dürfen.

Vereinsnachrichten

Bezirksimkerverein Gernsbach

Stammtisch Bezirksimkerverein Gernsbach e. V.

Der Stammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach e. V. findet am Freitag, den 17.05.2024 im Restaurant Casa Rustica in Gaggenau-Hörden um 18:30 Uhr statt. Interessante Themen werden uns an diesem Abend begleiten.

Fanfarenzug Weisenbach

Rückblick



Maibaumstellen In den Höfen

Foto: Fanfarenzug

Ereignisreiche vier Wochen liegen hinter uns. Bereits am 21.04. machten sich mehrere Aktive nach Waldkirch auf, um gemeinsam mit der Verbandssektion Süd für die gemeinsamen Auftritte im Sommer beim Stadtfest Waldkirch und bei der Basel Tattoo Parade zu proben.

Am 28.04. umrahmten wir dann musikalisch die feierliche Namensgebung der neuen Toni-Huber-Brücke. Erstmals dabei, waren drei junge Aktive, die mit den Fahnen für ein buntes Bild sorgten. Wir gehörten auch zu den sieben Vereinen, die den Hock ausrichteten, sodass zusätzlich Aktive zu Aufbau, Dienst und Abbau im Einsatz waren.

Gleich zwei Tage später waren wir wieder im Wohnzimmer des Fanfarenzugs, in der Höf, unterwegs, um Fanfarenklänge beim Höfer Maibaumstellen erklingen zu lassen. Kräfti-

ge Höfer Burschen stellten den wundervoll geschmückten Baum, während wir mit wehenden Fahnen und schmissigen Klängen das anwesende Volk unterhielten. Mit einem anschließenden Grillhock in der Gass warteten wir auf den Mai, der sich dann gegen 0 Uhr zu uns gesellte.

Neben den wöchentlichen Proben gab es dann am vergangenen Samstag, den 11.05., die vierte Aktion in 4 Wochen. Es freut uns sehr, dass wir erneut unseren Stammverein, die Weisenbacher Feuerwehr, bei einer Fahrzeugweihe mit Fanfaren und Pauken unterstützen konnten. Der Einsatzmannschaft wünschen wir alles Gute, erfolgreiche Arbeit und allzeit gesunde Heimkehr.

Familienwanderung

Unser nächster Termin ist der jährliche Wandertag im Mai. Am Samstag, 25.05., um 10 Uhr, trifft sich die Wanderschar beim Funkturm Wingerbuggel, um von dort aus die heimischen Wälder und Wirtschaften zu erkunden. Im Rucksack sollte ein Getränk nicht fehlen, für die Speisezufuhr besteht auf der Strecke Gelegenheit. Alle passiven und aktiven Mitglieder sind zum Mitwandern eingeladen.



Radbrückenwidmung - nach getaner Arbeit



Weihe Feuerwehrfahrzeug

Fotos: Fanfarenzug

Freizeitclub Weisenbach, Abteilung Fußball

Rückblick auf das F- und G-Junioren (Bambinis)-Turnier in Weisenbach

Am Samstag, den 04.05.2024, war es so weit. Bei herrlichem Wetter trafen sich etliche Mannschaften der F-Jugend zu einem Spieltag, um sich in einem Turnier gegenseitig herauszufordern. Begrüßen durfte man die Mannschaften aus Hörden, Gaggenau, Obertsrot-Staufenberg und Ottenau. Die fünf vertretenden Vereine bildeten je fünf Mannschaften in zwei Altersgruppen, welche nach den Vorgaben des DFB in der Spielform 3:3 auf kleine oder 5:5 inklusive Torwart auf größere Tore spielten.

Im Vordergrund stand der Spaß am Spiel. Das merkte man

darin, dass ein Haufen strahlender Kinder mit einer Vielzahl an geschossenen Toren das Turnier über den Ball über den Platz trieb.

Nach dem gelungenen Start in den Spieltag kam nun die G-Jugend auf die Bühne. Auch hier wurde in zwei Gruppen gespielt. Die Mannschaften von Hörden, Gaggenau, Ottenau x2, Kuppenheim, Staufenberg und Niederbühl wurden freundlich empfangen. Entsprechend den Vorgaben gab es auch hier einen Wettbewerb, welcher den Kids riesigen Spaß bereitete. Auf mehreren Spielfeldern wurden auch in dieser Jugend die Spiele parallel ausgetragen. Eine Vielzahl an Toren ist gefallen.

Vorzeitige Entscheidung in der Meisterschaft

SG Forbach : SG Elchesheim 2 3:0 (5:1)

Bereits mehrere Spiele vor Saisonende hatte die SG Forbach die Möglichkeit sich vorzeitig die Meisterschaft zu sichern. Als Gast im entscheidenden Spiel durfte man den Gegner aus Elchesheim begrüßen. Sich der Situation bewusst, startete man selbstbewusst und abgeklärt in die Partie. In gewohnter Aufstellung konnte man auch direkt Druck auf das gegnerische Tor machen. Nach fünf Minuten hatte man bereits zwei Eckbälle und einige Torschüsse, welche aber den Weg ins Tor nicht fanden. In der 7. Minute dann der erste Erfolg, Basti konnte den Ball nach einem schönen Pass hinter die Torlinie befördern. Mit der Führung im Rücken ließ man den Ball nun durch die eigenen Reihen laufen. Schnelle und kurze Pässe führten zwar dazu, den Gegner laufen zu lassen, aber auch zu dem ein oder anderen Ballverlust, welche aber der Gegner nicht für sich nutzen konnte. Nach der verletzungsbedingten Auswechslung von Bunyasit nahm das Spiel wieder etwas Fahrt auf. Fand man den Weg durch die gegnerische Verteidigung, scheiterte man jedoch immer wieder am Torwart. In der 30. Minute hatte Mathis dann endlich seinen Moment. Nach etlichen Schüssen aufs Tor traf er zum 2:0. Kurz darauf ebnete Kilian mit einem Fernschuss den Weg zum 3:0. Sein Schuss wurde zwar vom Torwart abgewehrt, konnte jedoch von Noah im Nachschuss ins Tor befördert werden. Nach dem dritten Treffer ertönte dann auch der Halbzeitpfiff.

Wie bereits in der ersten Hälfte der Partie verlief das Spiel sehr einseitig und auf das Tor der Elchesheimer. Bereits nach vier Minuten konnte Darius die Führung auf 4:0 erhöhen. Auch Julian fand eine Lücke und schoss nur weitere zwei Minuten später das 5:0. Immer wieder ließ man den Ball laufen und konnte so schöne Situationen rauspielen. In der 60. Minute konnte die SG Elchesheim dann unseren Spielfluss unterbrechen und einen Gegenangriff starten. Unser Torwart hatte keinerlei Möglichkeit, den gut gespielten Ball zu halten und das 5:1 zu verhindern. Die letzten Minuten des Spiels passierte nicht mehr viel und man wartete förmlich auf den Abpfiff. Pünktlich nach Ablauf der Spielzeit ertönte dieser dann auch. Mit deinem Endstand von 5:1 hatte man es geschafft.

Die C1 der SG Forbach ist MEISTER!!

Torschütze der SG Forbach:

1:0 Bastian U.

2:0 Mathis G.

3:0 Noah R.

4:0 Darius T.

5:0 Julian Ü.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Einladung der Frauengemeinschaften zur Dekanatswallfahrt 2024

Am Donnerstag, den 27. Juni 2024 findet die diesjährige Dekanatswallfahrt statt. Unser Zielort ist im Elsass, die ehemalige Klosterkirche St. Arbogast in Surbourg.

Tagesablauf: Anreise mit dem Bus. Abfahrt in Bernersbach (Rathaus) um 10.30 Uhr. Weitere Zustiege Forbach (Bahnhof) – Gausbach (Rathaus) - Langenbrand (Rathaus) - Au (Haltestelle gegenüber Katz-Werke) - Weisenbach (Kirche) um ca. 11.00 Uhr.

Fahrt nach Surbourg. Nach einer kleinen Kaffee-/Kuchenstärkung vor Ort, ist um 13.30 Uhr die meditative Einstimmung in der Kirche. Die Eucharistiefeier mit dem Ortsgeistlichen Pfarrer Frédéric Martin beginnt um 14.00 Uhr. Das Thema lautet: „Maria Magdalena Botschafterin des Lebens.“ Nach dem Gottesdienst ca. 15.20 Uhr Weiterfahrt in das malerische Städtchen Saverne. In der ca. einstündigen Stadtführung ist auch die Besichtigung des gotischen Kreuzganges, ein Schmuckstück aus dem 14. Jahrhundert beinhaltet. Der Kreuzgang gilt als einer der Schönsten im Elsass. Danach Rückfahrt nach Roeschwoog zum Flammkuchenessen im Restaurant „La Couronne“. Dort werden wir um ca. 18.30 Uhr erwartet. Heimfahrt ca. 20.30 Uhr.

Der Teilnehmerbeitrag von 15.-€ ist im Bus zu entrichten und umfasst die Busfahrt, die Stadtführung sowie Kaffee/Kuchen. Anmeldungen nimmt entgegen: Edith Marxer (Tel. 07224-4243). Die Plätze im Bus werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Anmeldeschluss: 26. Mai.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Bezirksmaiandacht

Am Freitag, 17. Mai, findet um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Birgitta in Iffezheim die Bezirksmaiandacht sowie ein anschließendes gemütliches Beisammensein im Kolpinghaus Iffezheim statt. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 17:45 Uhr am Rathaus in Weisenbach.

Kein Frühschoppen

Über Pfingsten findet kein Frühschoppen statt.

LAG Obere Murg

Maiandacht und gemütliches Beisammensein

Kirchenbauverein St. Wendelin

Alpenländische Zithermusik und Weisenbacher Secco



Zithergruppe von links: Willi Hurrle, Agnes Hurrle, Marita Fritz
Foto: Edith Gerstner

Sehr gut besucht war die Maiandacht am Dienstag, 7. Mai, die unter dem Motto „Maria, Königin der Apostel und Mutter der Kirche“ stand. Pfarrer Aalbert Mutuyisugi erläuterte in seiner Ansprache das Titelbild des Programmblattes, das von Serfino Cesaretti 1848 in Rom gemalt wurde. Der Familienchor unter Claudia Mnich umrahmte die Andacht mit neuen Liedern eindrucksvoll. Adi Marxer bedankte sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen hatten, und lud zum gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus ein. Dort begrüßte er die Zitherfreunde aus Baden-Baden Marita Fritz sowie Agnes und Willi Hurrle. Sie verstanden es, mit ihrer Musik alpenländisches Flair ins Gemeindehaus zu bringen. Dies wurde von den vielen Besuchern mit großem Beifall bedacht. Zur guten Stimmung trug auch unser guter „Weisenbacher Secco“ bei, der ausgeschenkt wurde. Die Verantwortlichen des Kirchenbauvereins sagen allen Besuchern und Spendern „Herzlichen Dank!“

Letzte Wettkämpfe

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com

Einschbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)
Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einschbar unter www.LADV.de
18./19.5. Straßburg: Eurodistriktmeisterschaften
30.5. Weisenbach: Stabhochsprung-Meeting -Kugelstoßen der Asse (26.5.)

- 1./2.6. Bernhausen: Mehrkampf-Meeting
- 8.6. Gaggenau: KM- Vierkampf U16 und jünger (5.6.)
- 8./9.6. Heidenheim: BW- Masters (28.5.)
- 8./9.6. Langensteinbach: BW- Jugend (26.5.)
- 16.6. Bühlertal: KM Block U16, U14 und Fünfkampf U12 (13.6.)
- 15./16.6. Erding: Deutsche Meisterschaften Masters (2.6.)
- 22./23.6. Koblenz: SLV U23/U16 (11.6.)

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Svenja Mungenast und Max Wolff gewinnen Pokalwertung beim Werfer Dreikampf

Am 20. April fand in Karlsbad-Langensteinbach ein sehr gut besuchter Werfertag statt. Svenja Mungenast siegte in der Frauenklasse im Dreikampf. Sie stieß die Kugel 9,23 m, warf den Speer 29,69 m und stieß den 5 kg Stein 8,44 m weit. Max Wolff (U18) gewann ebenfalls den Dreikampf: Kugel 11,87 m, Diskus 33,29 m und Stein (7,5 kg) 9,34 m. Platz 2 belegte Frederic Frey in der Männerklasse: Kugel 11,42 m, Diskus 35,97 m, Speer 36,40 m.

Kreismeisterschaften Nachwuchs am 4. Mai in Ötigheim

Toni Kroner (M12) stand im A-Finale im 75-m-Lauf und belegte in 12,04 Sek. den 6. Platz. (Vorlauf 11,95 Sek.) Tobias Kalmbacher im B-Finale: Platz 5 in 12,37 Sek. (Vorlauf 12,04 Sek.). Die weiteren Platzierungen M12: Toni Kroner Platz 4 Hochsprung mit 1,23m-Platz 3 Weitsprung mit 3,82 m und Platz 4 Speerwurf mit 18,68 m. Tobias Kalmbacher Kugel Platz 5 mit 4,87 m. Kreismeisterin in der Klasse W14 wurde Vivienne Gradt in 14,08 Sek. beim 100-m-Lauf. Weiterhin belegte sie Platz 2 beim Speerwurf mit 15,06 m und Platz 5 beim Weitsprung mit 3,50 m. In der Klasse W12 erreichte Mara Striebich den B-Endlauf über 75 m und belegte Platz 2 in 11,93 Sek. (Vorlauf 11,90 Sek.). Ida Wolff kam beim Kugelstoßen auf Platz 4 und beim Speerwurf auf Rang 5.

Bei den Jugendlichen und Aktiven wurden Rahmenwettbewerbe angeboten. Mehrkämpfe Frederic Frey testete beim 100-m-Lauf 12,57 m, 200 m 25,40 m und 400 m 57,99sek. Andreas Kroner (M45) lief 13,15 Sek.- Bei den weiblichen Klassen lief Charlotte Gradt (U18) 14,37 Sek. Maya Möhrle (U20) blieb zum ersten Mal und 14 Sekunden beim 100-m-Lauf in 13,92 Sek. Bei ihrem ersten 200-m-Lauf erreichte sie in 30,18 Sek. das Ziel. Svenja Mungenast (Frauen) lief die 100 m in 14,27 Sek. und die 200 m in 29,94 Sek.

Rinken-Trailrun in Baiersbronn und Schluchseelauf



Erfolgreiche Läufer der LAG.
Foto: Siss Apel

Ins hintere Murgtal nach Baiersbronn hatten sich einige LAG-Läufer aufgemacht, um am Rinken-Trailrun teilzunehmen. Start und Ziel befinden sich im Stadion, die Strecke verläuft dann rund um den Baiersbronner Hausberg Rinken auf wunderschönen Pfaden bzw. Trails. Bekannt sind die Strecken vielen Lesern sicher von Wanderungen zum Rinkenturm oder zur Sattelhütte. Da auch einige Höhenmeter zu laufen waren, hatten die

Starter ordentlich zu kämpfen und nur bedingt ein Auge für die Schönheit der Strecke.

Dennis und Jörg Roth hatten beide für den Hauptlauf über 12 km gemeldet und konnten das mittlere Murgtal würdig vertreten. Während Jörg als guter Neunter ins Ziel lief, konnte Dennis mit Rang 2 sogar aufs Treppchen stürmen. Man sieht, dass Jörg als Bergläufer noch nichts verlernt hat und Dennis nicht nur auf flachen Straßenläufen ein ausgezeichneter Läufer ist.

Ebenfalls in Baiersbronn war Nachwuchsläufer Leo Peter,

der über die 2,5 km-Strecke antrat. Auch er zeigte eine gute Leistung und konnte sich als Dritter seines Laufes auf dem Podium platzieren.

Schön, dass es doch noch Läufe im Murgtal gibt. Vielleicht finden im nächsten Jahr noch ein paar mehr Teilnehmer den Weg ins Sternedorf Baiersbronn, um engagierte Vereine dadurch zu unterstützen.

Im Südschwarzwald war Rüdiger Warth aktiv, er hatte sich mit dem Schluchseelauf einen absoluten Laufklassiker vorgenommen. Auch hier ist die Runde um den Schluchsee landschaftlich einmalig, aber bei 18,2 Kilometern natürlich entsprechend anstrengend. In einer sehr guten Zeit zeigte Rüdiger vielen Jüngeren nur seine Hacken und konnte die Klasse M65 souverän für sich entscheiden. Insgesamt wurde er 188. bei über 2000 gestarteten Läufern.

Musikverein Weisenbach

Vereinsausflug nach Bayreuth – noch freie Plätze

Der Musikverein unternimmt vom 3. bis 6. Oktober 2024 einen Vereinsausflug in die Musik- und Wagnerstadt Bayreuth. Es ist ein gemütliches Programm aus Kultur, Kunst, Natur sowie Freizeit und Geselligkeit geplant. Neben einer Führung durch die Maisel's Bier-Erlebniswelt und einer Stadtführung wird das Festspielhaus und die Bayreuther Eremitage (= prächtige Parkanlage) angefahren. Die Bayreuther Innenstadt lädt mit der Stadtkirche „Heilig Dreifaltigkeit“ oder dem neuen Schloss und dem Haus Wahnfried (= Wohnhaus von Richard Wagner) zum Verweilen ein. Auch eine Rundfahrt durch das Fichtelgebirge ist vorgesehen. Bei Interesse an einer Teilnahme unserer fördernden Mitglieder und Freunden an der Reise nach Bayreuth steht Steffen Miles, Telefon 0721 / 47061320 (ab 19 Uhr), für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Die verbindliche Anmeldung mit einer Anzahlung hat dann bis zum 31. Mai 2024 zu erfolgen.

Rückblick Kameradschaftsabend



Kameradschaftsabend in Gernsbach

Foto: Musikverein Weisenbach

Auch wenn das Jubiläumskonzert kurzfristig abgesagt werden musste, hatten die Musikerinnen und Musiker eine intensive Probenarbeit hinter sich. Deshalb nutzten einige Musiker und Mitglieder der Vorstandschaft das erste Maiwochenende für einen geselligen Abend. In einer „trockenen Wetterphase“ unternahmen die Teilnehmer einen schönen Rundweg durch die Gernsbacher Altstadt und den idyllischen Wald von Gernsbach. Bei unserem ehema-

ligen Musiker Stefan Mahler wurde die Wandergruppe bereits mit Getränken erwartet. Küchenchef Robert Gerstner hatte den Gulaschkessel aufgesetzt, sodass einer verdienten Stärkung nichts im Wege stand. In gemütlicher Runde ließen die Teilnehmer den Abend ausklingen. Der Musikverein bedankt sich recht herzlich für die Gastfreundschaft und die Bewirtung durch Stefan und Robert.

Naturfreunde Weisenbach

Ugutt-Wanderung rund um Völkersbach und Moosbronn

Diese ca. 12 km lange einfache Familienwanderung folgt zunächst dem Freiolsheimer Rundweg und zweigt danach ins idyllische Moosalbtal Richtung Fischweier ab. An der Schutzhütte am Glaserweg verlassen wir den Bach, der Weg steigt nun leicht an. Kurz danach bietet sich vom Waldrand ein schöner Blick auf Völkersbach. Wir gehen in einem Bogen zurück zur Moosalb und zur Schutzhütte. Dort ist auf etwa halber Wegstrecke Gelegenheit für eine ausgiebige Rast. Danach überqueren wir die Moosalbstraße und folgen dem Weg zum idyllisch gelegenen Weiler Mittelberg mit Bauernhof und großer Pferdekoppel. Hier genießen wir den Ausblick Richtung Rheintal und Pfälzer Wald. Unweit des Naturfreundehauses kommen wir schließlich in Moosbronn an. Dort ist kurz vor dem Ende der Wanderung gegen 15 Uhr ein gemütlicher Abschluss im Restaurant „Mönchhof“ geplant.

Termin: Pfingstmontag, den 20.05.2024

Ausgangs- und Treffpunkt: 11:00 Uhr am Parkplatz am Friedhof Moosbronn. Den Parkplatz Friedhof/Mahlberg erreicht man von Gaggenau kommend ca. 500 m vor Moosbronn am Abzweig nach Freiolsheim.

Verpflegung: Rucksackverpflegung

Gezeit: ca. 4 Stunden, **Höhenunterschied:** ca. 300 m.

Wanderführung und Infos: Waltraud und Harald Pfistner, Tel.: 07225-79793

Mit dem Stocherkahn durch das Naturschutzgebiet „Taubergießen“

Ganz eindrucksvoll lässt sich das Naturschutzgebiet auf einem traditionellen Stocherkahn (Fischerkahn) erfahren. Durch das Naturschutzgebiet Taubergießen erleben wir die einzigartige Flusslandschaft am Oberrhein. Nach einer 2-stündigen Kahnfahrt wandern wir auf dem Orchideenweg zurück zum Ausgangspunkt.

Termin: Samstag, den 08.06.2024

Start- und Ausgangspunkt:

- 10:30 Uhr an der Zuckerbrücke in Rust - gemeinsame Abfahrt ist um 9:00 Uhr am Rathaus in Weisenbach

Bootsfahrt 2 Stunden / Wanderung zurück 7 km / 2 Stunden

Rucksackverpflegung: Getränke

Anmeldung: Eine Anmeldung ist zwingend notwendig!

Eine Teilnehmerliste hängt im Naturfreundehaus aus.

Anmeldeschluss ist der 30.05.24

Der Unkostenbeitrag beträgt 14 Euro pro Person

Anmeldung und Infos: Peter Schaible, Tel.: 07224 - 40881 und bei Alexandra Linder, Tel.: 07225 - 9857500

Den Tag werden wir in einem Gasthaus ganz in der Nähe ausklingen lassen.

E-Bike-Tour die „3te“ im Nordschwarzwald

Nach der großen Resonanz bei unserer 1. und 2. E-Bike-Tour, werden wir die wunderschöne Landschaft im und um den Nord-Schwarzwald mit dem Rad erneut kennenlernen. Egal, ob actionreich mit dem Mountainbike oder entspannt dem E-Bike, die Radwege des Schwarzwalds sind wirklich sehenswert und geeignet für alle Schwierigkeitsgrade. Mit der Aussicht auf weite Täler, idyllische Orte und sanfte Berge wird jede Radtour im Schwarzwald zu einem besonderen Erlebnis. Natürlich sind bei unserer Planung die gemütlichen Gasthäuser entlang der Strecke berücksichtigt.

Termin: Sonntag, 26.05.24

Start: 10 Uhr an der Flößerbrücke in Hörden

Gemeinsame Abfahrt: 9:30 Uhr ab Rathaus Weisenbach

Planung und Infos: Laura und Peter Schaible, Tel.: 07224-40881

Informationen zur Tour: Die Strecke führt uns ab der Flößerbrücke in Hörden über die Salzwiesen nach Baden-Baden. Danach radeln wir durch das Rebgebiet nach Varnhalt und Neuweier. Über den Zimmerplatz geht es nun zur Roten Lache und anschließend über Forbach nach Langenbrand, wo wir den Radelspaß im Gasthaus Ochsen beenden werden.

Strecke: 60 km und 1190 hm.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderungen

Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 22. Mai um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Klosterreichenbach. Wir wandern durch das Reichenbachtal, entlang des Reichenbachs zur Klosterquelle und zum Simons Brunnen. Von dort geht es dann auf die 740 m hoch liegende Zimmerplatzhütte mit einer herrlichen Aussicht ins Murgtal. Danach beginnt der Abstieg Richtung Baiersbronn zur Einkehr in die Schankhütte. Die Wanderung ist etwa 11 km (ca. 300 Hm) lang. Wegen des Fahrkartenkaufs bitten wir um Anmeldung bis zum 20. Mai unter: 07224 658854. Für weitere Informationen: 07225 639921

Spielvereinigung Weisenbach

Vatertagsausflug

Die Vatertagstour der Spielvereinigung an Christi Himmelfahrt startete gewohnt lässig morgens mit einem Warm-Up bei Rainer. Nach und nach füllte sich der Männer-Frühstückstisch, den unser Gastgeber prima vorbereitet hatte. Werner spendierte noch ein paar Brezeln – so ließ es sich gut in den Tag starten. Der Wetterbericht war dieses Jahr auf Seiten der 15 Wanderer, voller Vorfreude schmeckten die ersten Biere deshalb besonders gut. Bestens vorbereitet startete man dann am späten Vormittag nach Obertsrot, wo unterhalb des Weinbergs von Schloss Eberstein auf einem schönen Wiesengrundstück, von Rolf alles wunderbar für die erste Rast vorbereitet war. Kühle Getränke standen bereit, das Lagerfeuer fürs Grillen war auch schnell gerichtet – so kann man es gut aushalten. In der warmen Sonne oder kühlen Schatten – jeder hatte seinen Platz gefunden. Auch unser Begleithund Paula hatte hier genügend Auslauf zum Toben und fühlte sich sichtlich wohl. Aber der Weg zum

Tagesziel war noch weit, deshalb ging's am Nachmittag durch den Weinberg hoch zum Schloss Eberstein und weiter über schmale Wanderwege zur Nactigall. Dank der guten Vorbereitung waren hier unsere Plätze schon reserviert. Ein schnelles Getränk gegen den Durst, die nächsten für's Wohlbefinden. Die gewohnte gute Küche verwöhnte die Ausflügler mit reichhaltigen Speisen – das hatten wir uns verdient. Irgendwann am Abend musste man aber noch den Rückweg antreten. Immer bergab ging's dann nach Gernsbach, wo man die Bahn zur Heimreise nehmen wollte. Die Wartezeit verkürzte man sich auf dem Salmenplatz, die Zeit verging aber viel zu schnell. Gott sei Dank waren noch einige Getränke beim Frühschoppen übrig geblieben, und so konnte man noch einen schönen Abschluss am Startpunkt bei Rainer finden. Danke an die Organisatoren und für die Getränkespenden.



Foto: SpVgg

Sonstiges

Mit Nationalparkleiter Wolfgang Schlund ins ruhige Tonbachtal

Führung bietet Gelegenheit zu aktuellen Themen und zum zehnjährigen Jubiläum ins Gespräch zu kommen

Wer tiefer in den Nationalpark eintauchen möchte, für den ist eine Wanderung im Tonbachtal sehr empfehlenswert: Fernab des Trubels an einigen anderen Orten, lässt sich hier die wilder werdende Natur mit allen Sinnen erleben. Vor allem mit einer ganz besonderen Begleitung: Am kommenden Freitag, 17. Mai, lädt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund auf eine Tour ins Tonbachtal ein. Vorbei am Wildtiergehege wird er die Gäste bis zur Rangerstation führen – und unterwegs ist natürlich wieder reichlich Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen zum großen Thema: 10 Jahre Naturschutz in der Praxis.

Über das gesamte Jubiläumsjahr lädt die Nationalparkverwaltung im Rahmen der Reihe „Mit der Nationalparkleitung unterwegs“ dazu ein, den Nationalpark vor Ort und gemeinsam zu erleben. Es geht darum, genau hinzuschauen: auf die großen und kleinen, die sichtbaren und verborgenen Veränderungen der vergangenen 10 Jahre.

Termin: Freitag, 17. Mai 2024, 16 bis 19 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Keckenteich (Tonbachstraße) in Biersbronn-Tonbach

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Referent: Dr. Wolfgang Schlund, Leiter der Nationalparkverwaltung

Teilnehmende: alle Interessierten

Anmeldung: erforderlich, unter www.nationalpark-schwarzwald.de (- Besuchen & Erleben - Veranstaltungskalender) oder im Nationalparkzentrum Ruhstein unter Telefon 07449 92998-444

Anmeldeschluss ist der 16. Mai, 12:00 Uhr



© Daniel Müller (Nationalpark Schwarzwald)

Foto: Nationalparkleiter Wolfgang Schlund

Naturpark-Mitgliederversammlung: Förderung läuft im Herbst wieder an

Mitglieder des Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V. treffen sich bei Naturpark-Sponsor BGV in Karlsruhe / Vorstellung neuer Projekte

Rund 80 Mitglieder des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord e. V. sind am Dienstag (7. Mai) beim Naturpark-Sponsor BGV Badische Versicherungen in Karlsruhe zur alljährlichen Mitgliederversammlung zusammengekommen. Bei dem Treffen präsentierte das Naturpark-Team seine Projekte für das laufende Jahr und blickte zurück auf Aktivitäten des vergangenen Jahres. Zentrales Thema war die Naturpark-Förderung für Projekte der Mitglieder. Diese musste wegen des Übergangs in die neue Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union (EU) fast zwei Jahre ausgesetzt werden. Im Herbst können die Naturpark-Mitglieder wieder Anträge stellen. Zudem verkündete der Vorstandsvorsitzende des BGV Badische Versicherungen, Prof. Edgar Bohn, dass der BGV die Partnerschaft mit dem Naturpark fortführt.

Förderanträge im Herbst wieder möglich

Im Herbst können die Naturpark-Mitglieder wieder eine Förderung für ihre Projekte über den Naturpark beantragen. „Damit sieht es deutlich besser aus, als wir noch im vergangenen Jahr befürchtet haben. Das ist ein großer Erfolg, der auch der gemeinsamen Lobbyarbeit mit der AG Naturparke Baden-Württemberg zu verdanken ist“, berichtet der Vorsitzende des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch in seiner Rede auf der Mitgliederversammlung.

Konkret bedeutet das: Bis Ende des Jahres erwartet der Naturpark Fördergelder von rund 1,2 Millionen Euro, die an die Mitglieder ausgeschüttet werden können. „Das ist eine Summe, die wir innerhalb von einem Jahr noch nie zuvor

bekommen haben“, sagt Landrat Prof. Dr. Dusch und fordert die Mitglieder auf, nach der Sommerpause Anträge zu stellen und diese möglichst jetzt schon vorzubereiten. Zudem konnte erreicht werden, dass das Förderverfahren überprüft und in Teilen deutlich vereinfacht wird.

Das sind die neuesten Projekte des Naturparks

Im Fokus der Projektarbeit des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord stehen die Bereiche Klimaschutz und Klimaanpassung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Beim **Klima-Kochtheater** werden Kindergartenkinder und Grundschüler spielerisch und praxisnah für den Zusammenhang von Ernährung und Klimaschutz sensibilisiert. „Die Resonanz vonseiten der Kinder, Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen ist sehr positiv“, berichtet der stellvertretende Naturpark-Vorsitzende und Oberbürgermeister der Stadt Calw, Florian Kling. „Das Gelernte bleibt den Kindern in Erinnerung und zu Hause integrieren sie es in ihren Alltag. So lernen sie zum Beispiel, dass es klimaschonend ist, regionale und saisonale Produkte einzukaufen.“ Die Pilotphase wurde im vergangenen Jahr abgeschlossen. Seit diesem Jahr können Kindergärten und Schulen im Naturpark am Klima-Kochtheater teilnehmen.

Das neue **Agroforst-Projekt** startet in den kommenden Wochen mit der Bewerbungsphase für Betriebe. Mit dem Projekt unterstützt der Naturpark zehn landwirtschaftliche Betriebe dabei, modellhaft zugeschnittene Agroforst-Systeme auf ihren Flächen anzulegen und ihre Äcker so besser an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen. Denn Agroforst-Systeme schützen vor Bodenerosion, erhöhen die Kapazität an Wasserspeicherung und CO₂-Bindung. Zudem sind sie Lebensraum für zahlreiche Tierarten und fördern auf diese Weise die Biodiversität. „Mit diesem Modellprojekt, das die Deutsche Postcode Lotterie fördert, ist der Naturpark Vorreiter“, sagt Dunker.

Mit Blick auf die nun eröffnete Wandersaison empfiehlt der stellvertretende Naturpark-Vorsitzende und Bürgermeister der Gemeinde Oberharmersbach, Richard Weith, die AugenBlick-Runden des Naturparks. Die Rundwanderwege bieten wunderschöne Panorama-Ausblicke in unsere Kultur- und Naturlandschaft. Wer zehn AugenBlicke erwandert hat, gewinnt eine Naturpark-Vesperdose. „Die AugenBlick-Runden sowie die Gewinnaktion kommen sehr gut bei den Gästen an. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir heute den 28. AugenBlick im Karlsruher Bergdorf Hohenwettersbach mit Start auf dem Turmberg in Durlach einweihen dürfen“, berichtet Weith. Wer gerne mitten in der Natur übernachtet, der kann einen Zeltplatz in einem der zehn **Trekking-Camps** im nördlichen und mittleren Schwarzwald buchen.

„Die Finanzierung beider Projekte, die AugenBlicke und die Trekking-Camps, läuft zu einem Großteil über die Naturpark-Förderung“, erklärt Weith. „Dies sind nur zwei Beispiele, wie der Naturpark maßgeblich dazu beiträgt, unsere für den Schwarzwald typische Kulturlandschaft für die Menschen in der Region wie auch für Gäste erlebbar und attraktiv zu gestalten. Damit ist er ein wichtiger Partner für die Gemeinden und Städte bei der Entwicklung nachhaltiger, touristischer Angebote.“

Im Bereich der Regionalvermarktung veranstaltet der Naturpark in diesem Jahr 20 **Naturpark-Märkte** im nördlichen und mittleren Schwarzwald. Auf zahlreichen Na-

turpark-Märkten ist auch der Wilde Sau-Foodtruck mit Wildschwein-Spezialitäten wieder dabei. Die Saison ist am vergangenen Sonntag in Niefern-Öschelbronn gestartet. Am 4. August findet zudem der **Naturpark-Brunch** auf dem Bauernhof statt. Dabei geben die Höfe Einblick in die Erzeugung heimischer Produkte und sensibilisieren die Gäste für die wertvolle Arbeit der Landwirte für den Erhalt der Kulturlandschaft. Am 20. Oktober findet außerdem wieder eine **Naturpark-Genuss-Messe** in Bühl statt. Im Fokus stehen Wildschwein-Spezialitäten.

„Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr für den Naturpark ist darüber hinaus die Eröffnung der Naturpark-Moorstation auf dem Kaltenbronn am 3. Juni“, berichtet Landrat Prof. Dr. Dusch. „Für den Naturpark ist es eine Premiere als Bauherr und Eigentümer. Die Moorstation dient als außerschulischer Lern- und Bildungsort rund um das Thema Klimawandel, Moore und Wald sowie als Ausgangspunkt für Exkursionen. Sie wird vom Zweckverband Infozentrum Kaltenbronn – bestehend aus den Städten Gernsbach, Bad Wildbad und der Gemeinde Enzklosterle – bespielt.“

BGV ist starker Partner des Naturparks

Nachhaltigkeit liegt dem BGV-Vorstandsvorsitzenden Prof. Edgar Bohn besonders am Herzen. Wirtschaftliches Handeln und Umweltschutz gehören für ihn zusammen. „Wir prüfen unseren Umgang mit Ressourcen und arbeiten in allen Unternehmensbereichen daran, nachhaltig zu wirtschaften“, berichtet Prof. Bohn in Karlsruhe in seiner Begrüßungsrede auf der Mitgliederversammlung des Naturparks. „Die Arbeit des Naturparks hat mich persönlich vom ersten Moment an beeindruckt. Ich wohne in Bühl und habe dieses starke Engagement für unsere Region und unsere Natur damit direkt vor Augen. Deshalb war es uns sehr wichtig, die Partnerschaft fortzuführen“, erläutert Prof. Bohn. Parallelen zwischen dem Naturpark und dem BGV gibt es bei den Kunden. Der BGV legt einen besonderen Fokus auf Familien. Mit seinen vielseitigen Bildungsprojekten bietet der Naturpark gerade für Familien ein breites Erlebnis-Portfolio.

Hintergrund 1:

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

800.000 Einwohner leben in den über 100 Städten und Gemeinden, die zur Naturpark-Familie gehören. Mit seinen 4.200 Quadratkilometern ist das Großschutzgebiet der größte Naturpark in ganz Deutschland.

Der Naturpark unterstützt Erzeuger aus der Region dabei, etwa auf den Naturpark-Märkten ihre Produkte zu vermarkten. In den Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten lernen die Kinder von Experten aus ihrer Umgebung, was typisch für die Natur und Kultur in ihrer Heimat ist. Mit Pflegeaktionen und Wildblumenwiesen erhält der Naturpark die typische Schwarzwälder Natur- und Kulturlandschaft. Er gibt zudem Tipps, was jeder vor Ort für den Klimaschutz machen kann. Der Naturpark ist Heimat, Erholungs-, Erlebnis- und Urlaubsgebiet. Für einen nachhaltigen Tourismus sorgen zum Beispiel die Trekking-Camps und der Naturpark-Radweg.

Hintergrund 2:

Deshalb ist die Naturpark-Förderung wichtig

Ein bedeutendes Angebot des Naturparks ist die Möglichkeit, Projekte in den Bereichen nachhaltiger und naturver-

träglichem Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit und Erhalt des Natur- und Kulturerbes im ländlichen Raum finanziell fördern zu lassen. Je nach Projekt werden bis zu 70 Prozent der Kosten bezuschusst. Die Fördermittel stammen aus der Lotterie Glücksspirale, von der Europäischen Union und vom Land Baden-Württemberg. Ein Projekt beantragen kann grundsätzlich jeder im Naturpark – ganz gleich ob Kommune, Verein oder Privatperson. Die geplante Maßnahme muss jedoch innerhalb des Naturparks liegen und der Förderrichtlinie entsprechen.

1. Gaggenauer Bluesfestival am 7. und 8. Juni in der klag-Bühne

Beim 1. Gaggenauer Bluesfestival wird die klag-Bühne zum Blues-Club. Am Freitag, 7. und Samstag, 8. Juni, kann sich das Publikum auf eine Mischung regionaler und überregionaler Bluesbands freuen. „Es wird auf jeden Fall tanzbaren Blues geben, der auch denen gefällt, die keine Blues-Kenner sind“, verspricht Roland Hasenohr. Er hatte die Idee und ist damit beim Kulturbüro der Stadt Gaggenau auf offene Ohren gestoßen.

„Gleich an zwei Abenden sind regionale und weit über die Bundesgrenzen hinweg gefeierte Bluesbands auf der Bühne zu erleben“, führt der Initiator aus und sagt: „Alle Bands, die wir angeschrieben haben, waren begeistert.“ Dass Henrik Freischlader schon für das 1. Gaggenauer Bluesfestival zugesagt hat, freut ihn besonders. „Ja, Henrik Freischlader ist großartig“, schwärmt auch Angelika Schroth, Leiterin des Kulturbüros. Sie kündigt an: „Am Samstagvormittag wird es in der Fußgängerzone eine Session mit einigen Musikern geben, Gaggenau wird zur Blues-City.“ Auch wer keine Karten gekauft hat, soll etwas von dem Blues-Festival spüren. Für die Konzerte eignet sich laut Roland Hasenohr in Gaggenau das klag am besten: „Dort ist es gemütlich, man rückt zusammen, es ist ein bisschen dunkel – genau das braucht der Blues.“

Am Freitag, 7. Juni, eröffnet um 20 Uhr „The New Sturdy Blues Band“ das Festival. Das Trio rund um Gerald Sänger bringt Virtuosität, Feeling und Drive auf die Bühne. Claus Müller und Ortwin Befurt sind neben Gerald Sänger die Garanten hierfür. Anschließend spielt die „Timo Gross Band“, der eine einfache Definition liefert: „Wenn es echt klingt, ist es Blues.“ Und das lässt den Spielraum für die Überwindung von Genregrenzen zu. Rockiges, Americana, Shuffle, Southern Rock, reiner Blues: Alles ist dabei. Timo Gross, der Preisträger der Deutschen Schallplattenkritik (2012), tritt mit kompletter Band beim Bluesfestival auf.

Am Samstag, 8. Juni, ab 19.30 Uhr steht Roland Hasenohr selbst auf der Bühne: mit den „Rabbitears“. Zu zwei Dritteln besteht die regionale Band aus „Hasenohren“. Auch Roland Hasenohrs Söhne und sein Neffe haben sich dem Blues verschrieben. Die Altersspanne zwischen dem ältesten und dem jüngsten Bandmitglied beträgt 34 Jahre.

Anschließend spielt die „Fast Eddy's Blue Band“. Der in London geborene Sänger Eddy Wilkinson hat schon in ganz Europa gespielt. Mit seiner unverwechselbaren und ausdrucksvollen Stimme steht er im Zentrum der Show, einem Feuerwerk aus Humor, Leidenschaft und Power.

Als Top-Act des Abends gastiert die „Henrik Freischlader Band“. Freischlader ist einer der bekanntesten deutschen Bluesgitarristen. Sein klassisches Bluesrock-Quartett mit

Bass, Hammond-Orgel, Gitarre und Gesang bietet den Fans intensive Konzerte, bei denen sich das Publikum gerne mal einen Song wünschen kann. Die Band wird neben den neuen Songs auch die schon bekannten spielen.

Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau in Kooperation mit Roland Hasenohr.

Eintritt:

Ticket für Freitag: 25 Euro, ermäßigt 17 Euro

Ticket für Samstag: 35 Euro, ermäßigt 27 Euro.

Es gibt ein vergünstigtes Kombi-Ticket für beide Abende zum Preis von 50 Euro, ermäßigt 38 Euro.

Verkaufsstellen

www.kulturtausch-gaggenau.de

Kulturbüro der Stadt Gaggenau

Buchhandlung Bücherwurm

Frühstückspause für Arbeitgeber: Info zur Beschäftigung von Geflüchteten

Die Bundesregierung hat den Job-Turbo zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten gestartet. Zu diesem Thema lädt die Gesellschaft für Kommunale Zusammenarbeit Murgtal (GKM) am Dienstag, 4. Juni, von 9 bis 11 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses ein. Im Rahmen einer Frühstückspause werden potenzielle Arbeitgeber über das Programm der Bundesregierung unterrichtet und ermuntert, selbst Geflüchtete einzustellen. Egal, ob Produktion, Handwerk, Gastronomie oder Dienstleistungen: Eingeladen sind Inhaber kleiner und mittelständischer Betriebe im Murgtal. Unter anderem geht es um praktische Fragen, wie zum Beispiel: Wie kommen Unternehmer in Kontakt mit Geflüchteten? Und: Worauf müssen sie achten?

Ziel des Programms „Job-Turbo“ ist es, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Geflüchteten eine Möglichkeit der Integration zu bieten, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit einem herzhaften Vesper. Ab 9.45 Uhr informieren Mitarbeiter der Agentur für Arbeit mit dem Arbeitgeberservice und das Jobcenter des Landkreises Rastatt über die Möglichkeiten, die Arbeitgeber haben. Es besteht auch die Möglichkeit, von 9.45 Uhr bis 11 Uhr online an der Veranstaltung teilzunehmen. Anmeldungen sind bis zum 17. Mai möglich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de oder unter Telefon 07225 962-662. Bei Bedarf wird der Link zur Online-Teilnahme zugeschickt.



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 18.05.2024 bis 26.05.2024

Samstag, 18. Mai

Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

7.45 FB-MK **Rosenkranz**

15.00 Gernsb. **Trauung des Brautpaares Desiree Wilkesmann und Johannes Rau**

18.30 WB **Sonntagvorabendmesse zu Pfingsten**

18.30 Reich **Sonntagvorabendmesse zu Pfingsten**

Sonntag, 19. Mai - Pfingstsonntag

Apg 2,1-11,1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23

RENOVABIS-Kollekte

9.00 BB **Hl. Messe**, für Sandra Roll-Völkl, lebende und verstorbene Angehörige * für Gerold Wunsch und verstorbene Angehörige * für zwei liebe Verstorbene * für lebende und verstorbene Angehörige Familienangehörige * für verstorbene Schwägerin und Familienangehörige

9.00 Ober. **Hl. Messe**

10.30 FB **Hl. Messe**

10.30 Gernsb. **Hl. Messe**

13.30 FB **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag, 20. Mai - Pfingstmontag

Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester

Apg 8,1b.4.14-17, Eph 1,3a.4a.13-19a, Ev: Lk 10,21-24

9.00 LB **Hl. Messe**

9.00 Laut **Hl. Messe** mitgestaltet mit dem Kirchenchor Lautenbach

18.30 BB **Gebetsstunde zum Tag der ewigen Anbetung**

Dienstag, 21. Mai - Hl. Hermann Joseph, Ordenspriester,

Mystiker

8.00 BB **Rosenkranzgebet**

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

Mittwoch, 22. Mai - Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau, Mystikerin

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

14.30 LB **Senioren Gottesdienst**

16.00 FB-KK **Wort-Gottes-Feier**

16.00 GEASB **Wort-Gottes-Feier**

18.30 BB **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 23. Mai

7.30 LB **Rosenkranzgebet**

8.00 BB **Rosenkranzgebet**

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 24. Mai

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

8.30 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

18.30 LB **Rosenkranz**

18.30 BB **Andacht Lektoren**

18.30 Ober. **Hl. Messe**

Samstag, 25. Mai- Hl. Beda Venerabilis, Kirchenlehrer; Hl. Gregor VII., Papst; Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau
7.45 FB-MK **Rosenkranz**

18.30 LB **Sonntagvorabendmesse**, für Margareta und Arnold Schoch und Manfred Merkel * für Katharina und Friedrich Bauer, Hermann, Anna, Mathias, Barbara Merkel

18.30 Laut. **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 26. Mai- Dreifaltigkeitssonntag

Dtn, 4,32-34.39-40, Röm 8,14-17, Ev: Mt 28,16-20

Kollekte für den Katholikentag

9.00 BB **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**

9.00 WB **Hl. Messe**

9.00 Ober. **Hl. Messe**

10.30 FB **Festgottesdienst der Feuerwehr beim Feuerwehrhaus**

10.30 Gernsb. **Hl. Messe**

13.30 FB **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

18.30 WB **Maiandacht**

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 19.5.

10.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten mit Dekan Link

Samstag, 25.05.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kunick

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar, Telefon: 07228 2344,

E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Am 22. Mai ist das Pfarramt nicht besetzt!

Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick, Telefon 0176 47132073,

E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org

Donnerstag, 16. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 19. Mai

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Ist für Babylon die Stunde der Urteilsvollstreckung gekommen?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie kannst du nach der Taufe Jesus “ständig folgen,?““ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

TIERWELT

Foto: saraTM/iStock/Getty Images Plus

TAG DER BIENE: EIN LEBENSWICHTIGER FEIERTAG FÜR UNSERE GEFLÜGELTEN HELFER

Am 20. Mai ist der Welttag der Biene. Der Tag wurde 2018 von der UN ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für die wichtige Rolle zu schärfen, die die kleinen Insekten in unserem Leben spielen. Ein Tag, der die Gelegenheit gibt, über die entscheidende Rolle der Bienen in unseren Ökosystemen, unserer Ernährung und unserer Wirtschaft nachzudenken. Und darüber, dass ihr Schutz eine globale Priorität sein sollte.

UNERSETZLICH

Bienen sind elementar wichtig für uns: Sie sind für die Bestäubung von etwa einem Drittel der weltweit konsumierten Nahrungsmittel verantwortlich. Ohne sie würden viele Pflanzen, einschließlich zahlreicher Obst- und Gemüsesorten, nicht fruchten. Diese kleine Tatsache allein unterstreicht ihre immense Bedeutung für uns Menschen.

Darüber hinaus tragen Bienen wesentlich zur Erhaltung der Biodiversität bei. Sie unterstützen das Wachstum von Wildblumen, die wiederum anderen Insekten und Tieren Nahrung und Unterschlupf bieten. In diesem Sinne spielen Bienen eine zentrale Rolle in den Nahrungsnetzen und tragen

zur Aufrechterhaltung gesunder Ökosysteme bei.

BEDROHTE ARTEN

Trotz ihrer Bedeutung stehen Bienen weltweit vor erheblichen Bedrohungen. Der Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft, die Zerstörung natürlicher Lebensräume, Krankheiten und der Klimawandel sind nur einige der Faktoren, die ihre Populationen gefährden. So hat sich die Varroa-Milbe, ein Parasit, der Bienenvölker befällt, inzwischen zur ernsthaften Bedrohung entwickelt.

WILDBIENEN

Doch ganz wichtig: Wenn wir von Bienen reden, reden wir nicht nur von den Honigbienen, die natürlich einen direkten Teil zu unserer Ernährung beitragen – viel wichtiger sind die vielen Wildbienen. „Majas wilde Schwestern“ produzieren zwar keinen Honig, sind aber mit Abstand die effizientesten Bestäuber. Und gerade um sie ist es nicht gut bestellt: So sind laut Experten inzwischen bereits über die Hälfte der 560 Wildbienenarten in Deutschland vom Aussterben bedroht. Durch Flächenversiegelung, Waldsterben und Pestizide ist ihr Lebensraum stark zurückgegangen.

WAS KÖNNEN WIR TUN?

Der Tag der Biene dient nicht nur dazu, Bewusstsein zu schaffen, sondern auch dazu, konkrete Maßnahmen zu fördern, die zum Schutz der Bienen beitragen. Er ruft uns alle dazu auf, über unseren Einfluss auf die Natur nachzudenken. Denn letztlich kann jeder und jede einen Teil dazu beitragen; sei es durch die aktive Unterstützung ökologischer Landwirtschaft, die Schaffung bienenfreundlicher Gärten und den Verzicht auf Schottergärten, die Teilnahme an lokalen Naturschutzinitiativen oder einfach nur durch ein paar bienenfreundliche Balkonblumen. Denn letztendlich hängt das Wohl der Bienen eng mit unserem eigenen Wohl und dem der kommenden Generationen zusammen.

Übrigens: Der Weltbienentag wurde auf den Geburtstag von Anton Janscha gelegt, der am 20. Mai 1734 im heutigen Bresniza, Slowenien, geboren wurde. Er leistete Pionierarbeit auf dem Weg zur modernen Bienenzucht. Kaiserin Maria Theresia von Österreich holte ihn als Hofimkermeister nach Wien, wo er die weltweit erste moderne Imkereischule gründete und leitete.

(jr)

Koexistenz:

Bienen tragen einen unschätzbaren Teil zu unserem Ökosystem bei.



Foto: Bianka/iStock/Getty Images Plus

**lokalmatador**

Rund 460 Wildbienenarten gibt es in Baden-Württemberg. Eine kleine Übersicht über „Majas wilde Schwestern“ und wie man sie schützen kann, finden Sie unter diesem QR-Code



oder auch hier
<https://lokalmatador.net/wildbienen>

DEIN LEBEN DEIN VEREIN Deine Plattform



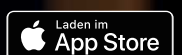
**Jetzt registrieren und
kostenlos am NUSSBAUM
Gewinnspiel teilnehmen**

www.nussbaum.de

Die neue Plattform für alle regionalen Events und News aus Sport und Kultur. Folge deinen Vereinen und Organisationen.

Mit www.nussbaum.de bist du immer top informiert, was in deiner Umgebung passiert.

NUSSBAUM gibt es auch als App.



TRAUER

Aus Liebe zum Menschen

Igelbachstr. 9 Hauptstr. 30
76593 Gernsbach 76596 Forbach
(beim Rathaus) (beim Rathaus)

Tel. 07224 16 23

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de



Foto: nicolamargaret/iStock/Thinkstock

Werner Krieg
Bestattungen
Aus dem Murgtal, für das Murgtal

Seit 1. Dezember 2023
in unseren neuen Räumen

WhatsApp Instagram Facebook

Straße Hauptstraße 20
Ort 76593 Gernsbach
Telefon 07224 2181
Mail info@bestattungen-krieg.de

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Foto: winyuu/iStock/GettyImagesPlus



1.

3	2	3	1	2	2	7	4
2	3	1	5	3	1	3	1
6	1	5	7	1	3	2	1
2	3	1	4	3	2	1	

NOCH EIN KLEINES ZAHLENRÄTSEL GEFÄLLIG? WER KANN MIT EINER LINIE (VON LINKS OBEN ANGEFANGEN) DIESES FELD SO UNTERTEILEN, DASS IN JEDER HALBTE DIE SUMME DER ZAHLEN 42 ERGIBT?

2.

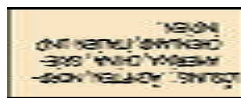
DASS ES DIESE STADT IN WIRKLICHKEIT NICHT GIBT, IST WOHL JEDEM KLAR. SIE SETZT SICH AUS BEKANNTEN GEBÄUDEN VERSCHIEDENER LÄNDER ZUSAMMEN. WELCHE LÄNDER SIND DAS?

3.

DAS IST ABER NUN WIRKLICH NICHT SCHWER. WER JE EINEN BEGRIFF DER LINKEN MIT EINEM BEGRIFF DER RECHTEN SEITE ZUSAMMENSETZT, FINDET FÜNF NEUE WÖRTER. WER SCHAFFT ES AM SCHNELLSTEN?



Lösung zu 1:



Lösung zu 2:



Lösung zu 3:

Machen Sie jetzt bares Geld aus Ihrem Altgold und Silber.



Über **250.000** zufriedene Kunden

ESG www.Scheideanstalt.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden



Fronleichnam Terminänderungen

Gemeindeanzeiger Weisenbach

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹	Mo. 27. Mai 2024, 08:00 Uhr
Anzeigenschluss²	Mo. 27. Mai 2024, 18:00 Uhr
Verteilung ab	Mi. 29. Mai 2024

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 2006

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

Benefizkonzert der Modern Church Band & Voices

Gospel meets Popsongs
Montag, 10. Juni 2024, 20.00 Uhr im Ettlinger Schlosshof (überdacht), Ettlingen, Schlossplatz 3


Karten:
9 € / 12 € Abendkasse

Vorverkauf Ettlingen:
Touristinfo
Buchhandlung Abraxas

Vorbestellung:
karten@hospizfoerderverein.de
Tel. 07243/9454-270

Mit dem Erlös aus dem Kartenverkauf unterstützt der Förderverein Hospiz · Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. das Hospiz Arista Süd in Ettlingen
www.hospiz-arista.de




Mit freundlicher Unterstützung der  **NUSSBAUM Stiftung**

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.

GARTEN PARADIES

<https://lokalmatador.net/garten/>

Foto: GMH/FGI

Vielfalt für Insekten in Beet und Balkonkasten

Sie blühen in allen Regenbogenfarben, verströmen süßen Duft oder erfreuen das Auge mit ungewöhnlichen Blütenformen: Beet- und Balkonpflanzen sind eine Zierde für Garten, Terrasse und Balkon – und ein Buffet für Insekten.

Neben den Wildblumen sind auch zahlreiche Blütenpflanzen aus der Gärtnerei und dem Gartenfachhandel eine hochwertige Futterquelle für Bienen, Hummeln und andere Bestäuber. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt. Jedes Jahr kommen weitere dekorative Züchtungen hinzu, die auf schönste Weise für noch mehr Abwechslung in Beeten und Pflanztöpfen sorgen.

Blütenvielfalt

Die riesige Vielfalt an verschiedenen Farben und Formen im Pflanzen-Sortiment ist reizvoll und lädt dazu ein, seinen Ideen freien Lauf zu lassen. Für jeden Standort und jeden Stil gibt es passende Blütenpflanzen, die sich bestens miteinander

kombinieren lassen. Elfenspiegel (Nemesia), Zweizahn (Bidens) und Fächerblumen (Scaevola) sind beispielsweise fröhliche Partner für die Sonnenseite des Lebens.

Pflanzenauswahl

Wer mit seinen Pflanzen Insekten auf seinen Balkon oder seine Terrasse locken möchte, sollte bei seiner Pflanzenauswahl auf ungefüllte Blüten achten. Dabei ist es völlig unwichtig, aus welchem Kontinent die Pflanzen ursprünglich kommen. Das gilt auch für züchterisch veredelte einjährige Sommerblumen. Dazu zählen beispielsweise Duftsteinrich, Zinnie, Fächerblume, Schneeflockenblume, Vanilleblume und Mehlsalbei. Stauden sind als bienenfreundliche Balkonpflanzen ebenfalls

geeignet. Ihr Vorteil ist, dass sie nicht jedes Jahr neu gepflanzt werden müssen. Vorzugsweise wählt man lang blühende Arten wie Buschmalve, Scheinsonnenhut, Fetthenne und Storchschnabel. Auch wer Kräuter pflanzt, trifft eine gute Wahl, denn Melisse, Salbei, Thymian und Rosmarin verfeinern nicht nur unser Essen, sondern geben auch zahlreichen Insekten Nahrung. Ideal ist eine Mischung aus vielen verschiedenen Pflanzen mit unterschiedlichen Blühzeiten vom Frühjahr bis zum Herbst. Denn gerade zu Saisonbeginn und -ende fehlen oft Pollen- und Nektarpflanzen.

Gestaltung

Bieten Sie Wildbienen und anderen Nützlingen ein Quartier für den Nachwuchs an, zum

Beispiel in Form eines Insektenhotels. Im Gartenfachhandel gibt es viele Modelle, die eine perfekte Kinderstube abgeben und gleichzeitig den Balkon schmücken. Auch aufgestapeltes Holz und Steinhäufchen sind ein gutes Versteck für allerlei Insekten. Sie lassen sich ebenfalls harmonisch in die Balkongestaltung integrieren.

Wasserstellen

Denken Sie auch daran, Faltern und Co. Wasser anzubieten. Eine flache Schale oder ein wasserundurchlässiger Tonuntersetzer sind ideal. Gefüllt wird die Schale mit kleinen Steinen und Moos. Das sieht hübsch aus und die Insekten können sich darauf niederlassen und gelangen gut ans gewünschte Nass. (GMH/red)



lokalmatador



Einen insekten- und tierfreundlichen Garten zu gestalten ist gar nicht so schwer. Auch wir Menschen fühlen uns in einem naturnahen Garten wohl. Tipps und Videos über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/naturnaher-garten/>

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Zeit für neue Gewerberäume!

Attraktives, vielseitig nutzbares Büro-/Praxisgebäude mit großem Potential in zentraler Lage von Dußlingen.
Gebäudefläche ca. 366 m².



<https://www.immowelt.de/expose/2aeez5c>



CSS Christine Streich-Schneider GmbH
Immobilienprojektierung und -Verkauf
Steinlachburg 6 • 72144 Dußlingen
Tel. 0049.7072.12640-83
Mobil 0049.163.7117137

STELLEN jobsucheBW



GAGGENAU



Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil hier jeder mit seinen ganz individuellen, persönlichen Stärken einen Teil zum großen Ganzen beiträgt.“

Carolin Rödl

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Finanzen einen

Sachbearbeiter (m/w/d) Abteilung Abgaben und Beteiligungen

- **Teilzeitbeschäftigung** mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von **19,5 Stunden**
- Vergütung für Beschäftigte bis **EG 10 TVöD**, Besoldung für Beamte bis **A 11 LBesO**



Weitere Informationen unter:
www.gaggenau.de/karriere

braufrisch

CHRISTOPHBRÄU



**Wir suchen
ab sofort**

**Mittags-
tisch**

- **Koch (m/w/d)**
- **Reinigungskraft (m/w/d)**
- **Servicekräfte (m/w/d)**
in Teil- oder Vollzeit
- **Aushilfen (m/w/d) für den Biergarten**
auf Mini-Job-Basis

Bei Interesse bitte Kontakt unter:
Tel.: 0171 3003745 auch WhatsApp
oder E-Mail: info@christophbraeu.de



Alois-Degler-Str. 3
76571 Gaggenau
Tel. 07225 / 70393
www.christophbraeu.de
info@christophbraeu.de



SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!



<https://nussbaumclub.net/nbc-0010-03/>



Lust auf
etwas Neues?

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Korrekturleser (m/w/d)

in Teilzeit (22 Stunden / Woche)
am Standort Rottweil.

Ihre Arbeitszeiten

- Montag bis Mittwoch in den Nachmittags- und Abendstunden

Ihre Aufgaben

- Digitales Korrekturlesen von Texten und redaktionellen Beiträgen in modernem Verlagssystem
- Bearbeiten und Erfassen von Textinhalten unserer Medienprodukte
- Prüfung zu veröffentlichender Inhalte hinsichtlich des jeweils geltenden Redaktionsstatuts

Das bringen Sie mit

- Sehr gute Deutsch-/Rechtschreibkenntnisse
- Einschlägige Erfahrungen im Bereich des Korrigierens
- Sehr gute PC-Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit gängigen MS Office-Programmen
- Sehr hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Fundierte Allgemeinbildung

Unter anderem bieten wir Ihnen

- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. JobRad, Gesundheitskurse
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70, 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de



Die Fachklinik Fischer-Haus sucht zum 01.10.2024 einen engagierten

Physiotherapeut (m/w/d)

mit Interesse an Sporttherapie.

Sie werden Teil eines Teams, das für die ganzheitliche Genesung unserer Rehabilitanden verantwortlich ist. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Tätigkeit (Vollzeit oder Teilzeit) in einem sehr angenehmen Arbeitsumfeld.

Unser Angebot

- Eine spannende und abwechslungsreiche, unbefristete Tätigkeit
- Tarifgehalt nach AVR Diakonie Baden
- 13 Monatsgehälter
- 31 Tage Urlaub (bei 5-Tage-Woche)
- Betriebliche Altersvorsorge

Ihre Aufgaben

- Umsetzung der ärztlichen Verordnungen im Bereich der physikalischen Therapie
- Durchführung von Gruppenangeboten im Bereich Physiotherapie / Rehasport
- Durchführung fitnessorientierter Angebote

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung / staatliche Anerkennung zum Physiotherapeut
- Selbstständige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Wir legen Wert auf eine offene und bodenständige Kommunikation und freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail mit maximal 5 MB).



Fachklinik Fischer-Haus

Personalabteilung
Mönchkopfstr. 21, 76571 Gaggenau-Michelbach
perso@fischer-haus.de

Interesse geweckt?
Weitere Informationen über die Fachklinik
finden Sie auf unserer Homepage.

Vollverteilung*

Gemeindeanzeiger Weisenbach

Kalenderwoche 22

Mittwoch, 29.05.2024



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 103 % mehr Haushalte in Weisenbach als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Anzeigenschluss Montag, 27.05.2024, 18:00 Uhr

Auflage 1.126 verbreitete Exemplare
anstatt 554 verbreitete Exemplare

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 07243 5053-0

✉ ettlingen@nussbaum-medien.de

*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.



www.nussbaum-medien.de



SPORT UND BEWEGUNG

Foto: Kinderturnstiftung BW

MIT DER „ROLLENDE KINDERTURNWELT“ TIERISCH IN BEWEGUNG

Das Bewegungsmobil rollt wieder durchs Land: Auch 2024 können kleine und große Menschen tierische Abenteuer erleben.

Auch in diesem Jahr heißt es für große und kleine Bewegungsfans wieder: mobil unterwegs und in Bewegung. Die "Rollende Kinderturnwelt" der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ist wieder auf Achse. Ab sofort tourt das beliebte Bewegungsmobil unter dem Motto „Bewegung macht tierisch fit“ durch ganz Baden-Württemberg und animiert auf über 40 Veranstaltungen Familien zu mehr gemeinsamer Bewegung.

Die "Rollende Kinderturnwelt" ist die mobile Version der Kinderturn-Welten in Stuttgart und Karlsruhe. Hier kommt die Bewegung direkt zu den Kindern, mitten hinein in ihre Lebenswelt. Und sie bringt die Tiere der heimischen Natur mit: Emily das Eichhörn-

chen führt die Tier-Combo an und zeigt, dass auch kleine Tiere einzigartige Fähigkeiten haben, selbst wenn sie, wie der (fast) blinde Maulwurf, gehandicapt sind. Klein, aber oho!

BEWEGUNG MACHT TIERISCH FIT

Unter dem Motto „Bewegung macht tierisch fit“ fordern fünf Erlebnisstationen Klein und Groß zu Spiel und Bewegung auf. Jede Station wird dabei von einem heimischen Tier und dessen spezieller motorischer Fähigkeit repräsentiert. Ziel ist, Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren gemeinsam mit ihren Eltern spielerisch zu regelmäßiger Bewegung im Alltag zu motivieren, denn Eltern sind die wichtigsten Bewegungsvorbilder. Außerdem soll so der Zugang zum Kinderturnen in einem Turn- und Sportverein erleichtert werden.

KITU-APP

Und wenn die Kinder längst wieder auf dem

Heimweg sind, können sie in der Kitu-App auch nach dem Besuch regelmäßig Bewegungsanregungen bekommen. Die Suche nach Turn- und Sportvereinen mit einem Angebot zum Kinderturnen in der Nähe wird mit einer Datenbank vereinfacht.

Durch die Verbindung zur „Kitu-App: Gemeinsam spielen und bewegen“ können Familien das Kinderturnangebot bei ihnen vor Ort schnell ausfindig machen. Die kostenfreie App bringt Spaß, Spiel und Bewegung und stellt alle Muskeln auf die Probe. Beim gemeinsamen „Entengang“, bei der Kuschieltierrallye, dem „Hampelmann machen“ oder dem „Krebsklatsch“ kommen auch die Lachmuskeln nicht zu kurz. Egal ob drinnen oder draußen, Groß oder Klein, bei den über 300 Übungen und Bewegungsspielen können alle mitmachen.

(pm/red)



Foto: Kinderturnstiftung BW


lokalmatador

Hier finden Sie die Termine, wann die Mobile Kinderturnwelt 2024 in welcher Stadt zu Gast ist, und Sie können sich hier auch die KITU-App mit kreativen Anregungen für Bewegung im Alltag herunterladen.

<https://lokalmatador.net/kinderturnwelt24>

ErneuerbareBW **KEA-BW**
DE LANDWIRTSCHAFTS- UND LÄNDLICHE VERBÄNDER

Jochen Baier von der Bäckerei Baier aus Herrenberg backt preisgekrönt mit erneuerbaren Energien.

Unsere Brezeln

mit Sonne & Wasserkraft gebacken.

Brezeln und Brot kommen aus der heißen Backstube. Das braucht viel Energie. Energie, die wir in Baden-Württemberg aus Wind, Wasser und Sonne erzeugen. Brot von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen Erneuerbare zur Tradition.
www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de

Unser Kaufhaus **LEBT!**

Aus dem City-Kaufhaus soll *unser Kaufhaus* werden!

JETZT UNTERSTÜTZER WERDEN

- Einkaufsvielfalt erhalten
- Weiterhin ein attraktives Kaufhaus im Murgtal
- Exklusive Sonderaktionen für Genossenschaftsmitglieder

City Kaufhaus „Ich bin dabei, Du auch?“

Zum Online-Formular
www.gaggenau.de/lebendiges-kaufhaus
lebendiges-kaufhaus@gaggenau.de
Tel. 07225 962-663

Info-Veranstaltung am Mittwoch, 22. Mai, 18.30 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau

ROLLADENBAU
HURRLE

Rollladen defekt?

Unser Kundendienst:

- Instandhaltung
- Reparaturen
- nachträgliche Automatisierung von Rollläden, Markisen, Jalousien

Pionierweg 1c · Gaggenau
Telefon 07225/1452
Fax 07225/3167
info@rolladenbau-hurrle.de
www.rolladenbau-hurrle.de

mobilität & energie
Süd

Heizöl, Kraft- & Schmierstoffe
07224 3984

Mobilität & Energie me-Süd GmbH
Im Holderwäldle 12
76571 Gaggenau

www.mue-sued.de

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Kreis Rastatt
Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Kreis Rastatt

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTET FAHRZEUGE!
Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de